


# Der Psalter

## Ein Lied über den davidischen Bund

- **Tehillim:** „Lobgesänge“
- ***biblos psalmoi*** (Lk 20,42; 24,44; Apg 1,20)
- **Von David (75 Psalmen)**
  - Ps 2-9; 11-32; 34-41; 51-65; 68-70; 86; 95; 101; 103; 108-110; 122; 124; 131; 133; 138-145
- **von Asaf (12)**
  - 50 und 73-83
- **von den Söhnen Korachs (12)**
  - 42-49 und 84,85,87,88 (Ps 88 v Heman, Haupt der Korachiten)
- **von Ethan: Ps 89**
- **50 Psalmen ohne Überschrift/Verfasserangabe**
  - Ps 2; 95 von David (Apg 4,25; Heb 4,7) Ps 10 zu Ps 9=David
  - → 47 unbekannte

# Entstehung der Ps.

- von der Zeit Moses, Ende 15. Jh.
  - bis nach dem Exil 6./5. Jh
  - Endredaktion: wohl Esra und Nehemia.
- 
- The bottom right portion of the slide features several thick, light gray wavy lines that curve and flow across the page, serving as a decorative background element.

# Der Psalter

- **Dichtung dichtet, verdichtet**
  - Nichts Unnötiges
  - Konzentrierte Botschaft
- **AT-Hintergrund beachten. – z. B.:**
  - Eingehen in die Vorhöfe Ps 100
  - Wie liebe ich deine Vorhöfe Ps 84
  - Wohnen im Hause des Herrn Ps 27
  - In die Hände klatschen
    - (Hi 27,23; Ps 47,2; 98,8; Jes 55,12; Nah 3,19)

# Der Psalter

## ■ Lieder:

- Lieder prägen das Denken
- Text betont (Unterstreichungen, Feierlichkeit)
- Nicht seicht, viel (!) Text, kaum Wiederholungen
- Melodie muss den Text unterstreichen
- Rhythmus – unmerklich im Hintergrund
- Musikbegleitung dezent, nicht bestimmend
- Nicht, was man fühlt

# Aufbau

- **5 Bücher:** 1-41 42-72; 73-89; 90-106; 107-150  
(Vgl. Thora).

Vgl. den jeweiligen Schluss:

- **Ps 41,14 Gelobt sei Jahweh**, der Gott Israels, von Ewigkeit her und bis in Ewigkeit! Amen. Ja, Amen.
- **Ps 72,18-20 Gelobt sei Jahweh**, Gott, der Gott Israels, der Wunder tut, er allein! <sup>19</sup> Und gelobt sei sein herrlicher Name ewiglich. Und die ganze Erde werde voll seiner Ehre. Amen. Ja, Amen. <sup>20</sup> **Es sind zu Ende die Gebete Davids, des Sohnes Isais.**
- **Ps 89,53 Gelobt sei Jahweh** ewiglich. Amen. Ja, Amen.
- **Ps 106,48 Gelobt sei Jahweh**, der Gott Israels, von Ewigkeit und zu Ewigkeit. Und alles Volk sage: Amen. **Hallelu-Jah!**
- **Ps 150** (Das große **Hallelu-Jah** = „Lobt Jahweh“)

# Aufbau

- **5 Bücher:** 1-41 42-72; 73-89; 90-106; 107-150

Ein Weisheitspsalm jeweils am Anfang:

- **Ps 1:** Die zwei Lebensprinzipien des Weisen (1,1; 2,12).
- **Ps 42/43:** Weisheit kann warten auf Gott, auch in Not (43,3).
- **Ps 73:** Weisheit ist nicht eifersüchtig auf das Wohlergehen der Ehrfurchtslosen (73,3.22).
- **Ps 90:** Weisheit gedenkt der Vergänglichkeit des Lebens (90,12)
- **Ps 107:** Weisheit beachtet die Erbarmungen Gottes in der Vergangenheit (107,43).

# Zahlen

- Zahlenwert: Summe des numerischen Wertes der Buchstaben
- 2 Methoden:
  - Der dezimale Zhlwt. (*Aleph* = 1; *Beth* = 2; ...; *Jod* = 10; *Kaph* = 20, *Lamed* = 30; ...; *Qoph* = 100; *Resch* = 200; *Schin/Sin* = 300; *Taph* = 400)
  - Der positionelle Zhlwt. (*Aleph* = 1; *Beth* = 2; ...; *Jod* = 11; *Kaph* = 12, *Lamed* = 13; ...; *Taph* = 22).
  - Beide Arten sind bei den Juden bekannt.



# Zahlen

- Jahweh (jhwh) =  $10+5+6+5 = 26$
- Der „,ich bin“ (ehwh) =  $17$  (=  $1 + 5 + 6 + 5$ ).
- Herrlichkeit (kawod) =  $26$  (=  $20 + 2 + 4$ ) bzw. (mit Waw)  $32$  (=  $20 + 2 + 6 + 4$ ). Positioneller Zhlwt:  $23$
- *Echad*, „[der] Eine“ (ächad, 5M 6,4) =  $13$  (=  $1 + 8 + 4$ ).
- *El (Gott)* =  $13$

→  $7, 13, 17, 23, 26, 32$  und ihre Vielfachen kommen sehr häufig vor

# Der Psalter (Einleitung und Schluss)

- **Einleitung: Ps 1 +2** ohne Überschrift; kein Gebet
  - Klammer“ (Beginn: 1,1; Ende: 2,12) **Selig!**
  - Worin liegt die **Seligkeit** des Menschen? Was braucht der Mensch, um „selig“ zu sein? **1,1; 2,12**
  - Ps 1: Thora-Ps. (Weisheitspsalm über die *Thora = die Weisung*)
  - Ps 2: Königs-Ps. (Prophetischer Ps über das Ziel Gottes mit dem Menschen und die Erfüllung des David-Bundes)
    - Der „Sohn“ (V. 12) ist die verkörperte Weisung und Weisheit, das Ziel der Thora, Rm 10,4. Ihn lieben heißt, die Weisung (= das Wort Gottes) lieben.
- **Schluss: Ps 150** Schlussdoxologie zur Ehre Jahwehs

# Der Psalter

- **Jeder Ps hat ein Zentrum**
  - **ermittelt durch Wörter, Zeilen, Halbzeilen, Verse o. Strophen**

**Ps 1: Zentrum: V. 3**

**Ps 2: Zentrum: V. 7**



# Psalm 1

**1 Selig der Mann,**

**der nicht wandelt nach dem Rat der Ehrfurchtslosen  
und nicht betritt den Weg der Sünder  
und sich nicht setzt im Kreis der Spötter,**

**2 sondern Lust hat an der Weisung des HERRN  
und in seiner Weisung nachsinnt Tag und Nacht.**

**3 Der ist gleich einem Baum, gepflanzt an Wasserbächen,  
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit  
und dessen Blätter nicht verwelken.  
Und in allem, was er tut, hat er Gelingen.**

**4 Nicht so die Ehrfurchtslosen,  
sondern sie sind wie Spreu, die der Wind zerstreut.**

**5 Deshalb bestehen die Ehrfurchtslosen nicht im Gericht  
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten;**

**6 denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,  
aber der Weg der Ehrfurchtslosen vergeht.**

- 1 Warum tosen die Völker
- und sinnend Vergebliches die Volksscharen?
- 2:02 Könige der Erde stellen sich auf,
- und Fürsten haben sich zusammengesetzt
- gegen den HERRN
- und seinen Gesalbten:
- 2:03 „Lasst uns abstreifen ihre Fesseln
- und von uns werfen ihre Seile.“
- 2:04 Der, der in den Himmeln sitzt, lacht.
- Mein Herr spottet ihrer.
- 2:05 Dann redet er zu ihnen in seinem Grimm,
- und in der Glut seines Zorns schreckt er sie.
- 2:06 „Und ich, ich habe **meinen König** °eingesetzt
- auf Zijon, meinem heiligen Berge.“
- **2:07 Ich gebe Bericht von einer Festsetzung:**
- Der HERR sagte zu mir: „Du bist mein Sohn.
- **Ich habe dich heute geboren.**
- 2:08 Bitte von mir,
- und ich gebe dir Völker zum Erbe
- und dir zum Besitz
- die Enden der Erde.
- 2:09 Du wirst sie regieren mit eisernem Stabe,
- zerbrechen wie Töpfergeschirr.“
- 2:10 Und nun, Könige, handelt klüglich.
- Lasst euch unterweisen, Richter der Erde.
- 2:11 Dient dem HERRN mit Furcht
- und freut euch mit Zittern.
- 2:12 Küsst den Sohn,
- damit er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Wege,
- denn gar leicht entbrennt sein Zorn.

# Ps 67

**Gott** sei uns gnädig und **segne uns**. Er lasse sein Angesicht leuchten bei **uns** – dass man **auf Erden** erkenne deinen Weg, unter **allen** Völkern dein Heil.

- Es sollen dich, **Gott**, preisen die Völker.
- Es sollen dich preisen die Völker alle.
- Es sollen sich freuen und jubeln **die Völkerscharen**,
- denn **du richtest** die Völker in Geradheit
- und **die Völkerscharen** auf der Erde:
- **du leitest sie.** –
- Es sollen dich, **Gott**, preisen die Völker.
- Es sollen dich preisen die Völker alle.

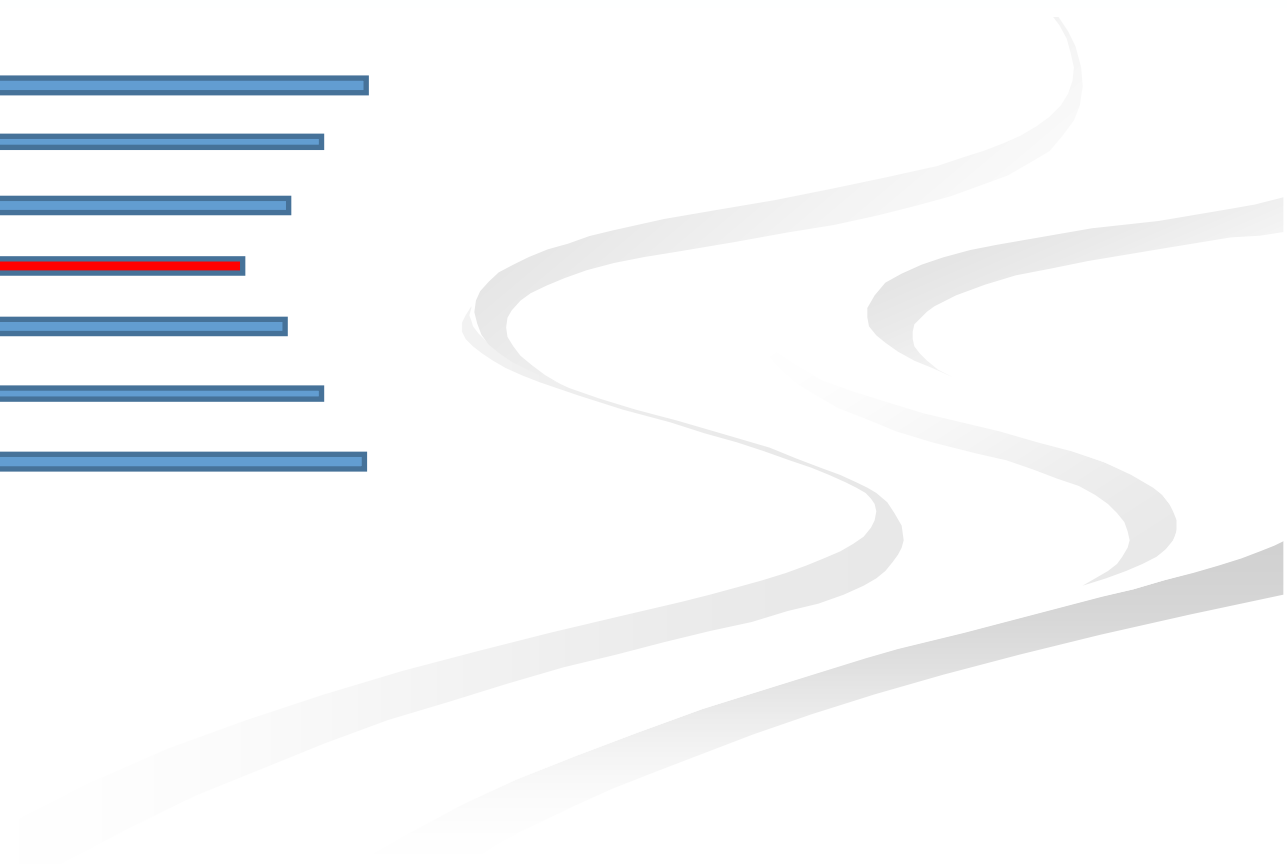
Das **Erdreich** gibt seinen Ertrag. Es **segnet uns Gott**, unser **Gott**.

Es **segnet uns Gott**, und **alle** Enden der **Erde** sollen ihn fürchten.

# Chiasmus

- Chi = X

- 



# Ps 23

- **Jahweh** ist mein Hirte. Ich habe keinen Mangel.
- Auf Auen von zartem Grase lagert er mich. Er führt mich zu Wassern der Ruhe.
- Er stellt wieder her meine Seele. Auf rechten Pfaden leitet er mich seines Namens wegen.
- Auch wenn ich gehe im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Übel,
- **denn DU bist bei mir.** Dein Stock und dein Stab, die trösten mich.
- Du richtest vor mir einen Tisch angesichts meiner Bedränger.
- Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt. Mein Becher ist Überfluss.
- Ja, Gutes und Gnade jagen mir nach alle Tage meines Lebens.
- Und ich kehre wieder im Hause **Jahwehs** für lange, lange Zeit.



# Der Ring um Ps 19:

15

24

16

23

17

22

18

20+21

19

Mitte: Weisheitspsalm 19 über Schöpfung u. Gesetz

# Ps 19 und sein Zentrum

02 Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und die Feste verkündet das Werk seiner Hände.

03 Ein Tag ergießt Rede dem anderen. Eine Nacht gibt Kunde der anderen.

04 Ohne Worte und ohne Reden, ungehört ist ihre Stimme.

5 In jeden ‹Teil› der Erde geht ihr Schall,  
6 und bis ans Ende des Erdkreises ihre Worte.

7 Dort hat er der Sonne ein Zelt gemacht.

06 Und sie geht hervor wie ein Bräutigam aus seiner Kammer. Sie freut sich wie ein Held und läuft ihre Bahn.

07 Vom Ende des Himmels fährt sie aus und läuft bis ans andere Ende, und nichts ist vor ihrer Glut verborgen.

08 Die Weisung des HERRN ist vollkommen und erfrischt die Seele

Das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht die Einfältigen weise.

09 Die Vorschriften des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz.

Das Gebot des HERRN ist lauter und erleuchtet die Augen.

10 Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich.

Die Verordnungen des HERRN sind Wahrheit, sind alle gerecht.

11 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold,  
süßer als Honig und Honig aus Waben.

12 Auch wird dein Knecht durch sie gewarnt. Großer Lohn liegt auf dem Einhalten derselben.

13 Verfehlungen – wer erkennt sie Sprich mich frei von verborgenen

14 Auch von vermessenen halte deinen Knecht zurück.

Mögen sie nicht Macht über mich haben. Dann bin ich ohne Tadel und rein von großer Übertretung.

15 Lass die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig sein vor deinem Angesicht,  
HERR. mein Fels und mein Erlöser!

# Der Aufbau des Psalters



# Erstes Buch Ps 1-41

- **Beginn: 2x selig: Ps 1,1; 2,12**
- **Ende: 2x selig: Ps 41,2; Ps 40,5**
- **Beginn Ps 3: Tiefpunkt (Schock): Davids Königtum von außen bedroht – durch Sohn Absalom (Kontrast zu 2,12)**
- **Ende: Ps 41: große Not: Davids Königtum von innen bedroht – durch Ratgeber Ahitophel**
  - Ps 3-8 Nur Gebete (1+2: keine Gebete)
  - **Ps 11-28** viele Gebete (11: kein Gebet) **Zentrum: Ps 19**
  - Ps 29-41 meist Gebete (29: kein Gebet)

- **1-41: Das Elend und die Bedrückung des David-Königtums** (Alle benannten Ps sind von David)



# Zweites Buch: 42/43-72

30 Psalmen (43 geh. zu 42): 7 + 1 + 21 (3x7) + 1

- **7 von den Söhnen Korachs (42/43-49)**
- **18 von David (51-65; 68-79)** (oder **21**, wenn die unbenannten von David sind)
- [3 (66, 67, 71) unbenannt]
- **Ps 50 von Asaph** und **Ps 72 von Salomo**: *Diese gliedern das Buch in 2 Teile:*
  - **A: 42/43-49 (= 7) mit 50 als Schluss**
  - **B: 51-71 (= 21) mit 72 als Schluss**

**A: 42/43-49 (= 7) mit 50 als Schluss**

**Beginnt mit Elend, endet mit Herrlichkeit/Gewissheit (49).**

→ **Asaph-Ps 50**

**B: 51-71 (= 21) mit 72 als Schluss**

**Beginnt mit Elend, endet mit Herrlichkeit/Gewissheit**

→ **Salomo-Ps 72** (Von der ewigen Weltherrschaft des gesalbten Sohnes des Königs)

**Buch I: Das Elend des David-Königtums**

**Buch II zeigt die Ursache des Elends des David-Königtums: Die Sünde Davids (Ps 51): Diebstahl, Ehebruch, Betrug (50,16-20)**

**Zentrum (+ Schlüssel): Ps 50**


**Wer ist der Frevler 50,16ff? - Was ist die Gefahr (V. 22)? - Was soll er daher tun? (V. 23) - Was ist das rechte Lobopfer (50,8; 51,18)**

→ **Ps 51 zeigt, wie man aus dem Elend der Sünde herauskommt (51,19.21) → Ziel: Ps 72 !**

# Ps 72 zeigt:

- Die Anfechtung (Königssohn Absalom) ist überwunden
- → **Salomo, der alternative Sohn** von David und Bathseba, **sitzt an Absaloms Stelle am Thron.**
- **Salomo: universeller König; ihm werden die Völker (Ps 2,1ff !) dienen.**
  
- **Bücher I und II gehören zusammen**
  - Klammer: 2,8 und 72,17



- **1-41: Das Elend und die Bedrückung des David-Königtums**
  - **42-72: Die Ursache für das Elend des David-Königtums: Sünde (des Königs und des Volkes)**
- 

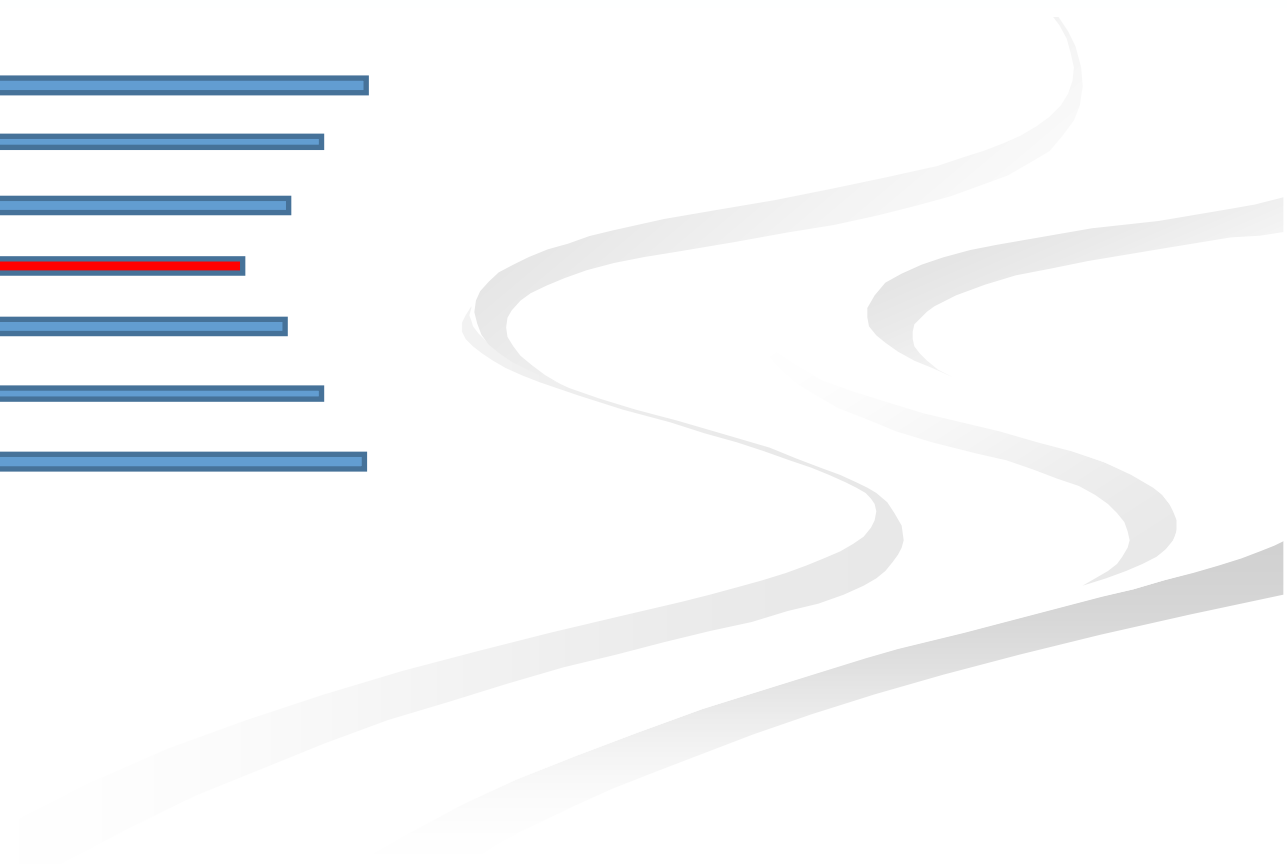
# Drittes Buch: 73-89

- 17 Psalmen, chiastisch



# Chiasmus

Chi = X



# Drittes Buch: 73-89

17 Psalmen, chiasmisch aufgebaut:

11 Asaphpsalmen (73-83)

2 Korachpsalmen (84; 85)

**Mitte:** einzige Davidpsalm **Ps 86**

2 Korachpsalmen (87; 88)

Höhepunkt: der Psalm Ethans (89)

# Drittes Buch: 73-89

**Beginn: 73,3:** Frage nach dem Wohlergehen der Gottlosen **Ende: 89,39-52:** Frage über die Verwüstung und Verstoßung Israels und seines Gesalbten (Jojachin)

**Der gesalbte König – verworfen. Warum?** Wie passt dies mit der David-Verheißung zusammen?

**2 unbeantwortete Fragen:** 89,47: Wie lange? (V. 48 u. 49)

89,51: Wo sind die unverbrüchlichen David-Verheißungen (2S 7; Jes 55,3)?

Das Problem Ende Buch III = größer als Ende Buch I. Das messianische Königtum ist nicht nur intern angefochten (Ps 3+41), sondern extern vernichtet (Ps 89). – Wie es dem Gesalbten ergeht, so dem Volk. Der König gehört Jahweh (89,19).

Wenn der gesalbte König gefangen/weggeführt ist, wie kann das Volk Gottes **leben**? Und wie kann die göttliche Verheißung an David in Erfüllung gehen?

- **1-41: Das Elend und die Bedrückung des David-Königtums**
- **42-72: Die Ursache für das Elend des David-Königtums: Sünde (des Königs und des Volkes)**
- **73-89: Die Vernichtung des David-Königtums und die Frage nach seiner Wiederherstellung (Warum? Bis wann?) 89,47; 89,50**

# Viertes Buch: 90-106

- 17 Psalmen (2 + 11 + 4)
- 90: einziger von Mose (Ps 101+103: einzige von David)
- 91: unbenannter Ps über die Zuflucht in Gott
- 92-102:
  - *92-95: umgebende Königs-Ps*
  - *Ps 96-99: Jahweh ist König = Zentrum*
  - *100-102: umgebende Königs-Ps*
- 103-106: Lob Gottes für seine Taten / sein Wesen

# Viertes Buch: 90-106

Buch III schien es, dass der David-Bund misslungen und das messianische Königtum verschwunden sei. ABER Buch IV: „*Jahweh* ist König“ (93; 95; 96-99; 103,19): *Jahweh* selbst hat das messianische Königtum „übernommen“. Aber *Jahwehs* Königtum gilt für alle Völker (96,10), nicht nur für Israel.

→ Wenn *Jahweh* König ist, ist das Königtum Israels nicht dahin, sofern Israel *Jahweh* als König huldigt (95,6; 96,9; 97,7; 99,5.9). Gesegnet sind die, die auf *Jahweh* vertrauen, ihn fürchten, lieben, suchen, sich belehren lassen: 91,1.2.14.15; 94,12; 97,10-12; 103,13.17.18; 106,3.



**Beginn: Erbarme dich! Ps 90,13-17**

**Ende: Erbarme dich! Ps 106,47 Sammle uns aus den Völkern!**

**Veränderung kommt durch Schuldbekennntnis (106,6).**

The bottom half of the slide features several thick, light gray wavy lines that flow from the right side towards the left, creating a sense of movement and depth against the white background.

- 1-41: Das Elend und die Bedrückung des David-Königtums
- 42-72: Die Ursache für das Elend des David-Königtums: Sünde (des Königs und des Volkes)
- 73-89: Die Vernichtung des David-Königtums und die Frage nach seiner Wiederherstellung (Warum? Bis wann?) 89,47; 89,50
- 90-106: Die Erfüllung der Verheißung des David-Königtums im Königtum *Jahwehs*

# Fünftes Buch: 107-150

## ■ *Ps. 107-117:*

- 1. Ps 107: **Blickpunkt Exil (Rückblick). Danket!** Aufruf zum Loben.
- 2. Davidps. 108-110.
- 3. Halleluja-Ps 111-117 (Ausnahme 114).

## ■ *B: Ps. 118-136:*

- 1. Ps 118: **Danket!** Aufruf zum Loben. **Denn Jahwe ist gut.**
- 2. Ps 119: **Zentrum: Das Gesetz Gottes steht im Zentrum des Handelns Gottes!**
- 3. Ps 120-134: **Wallfahrts-Ps; Zentrum: einziger Solomo-Ps in Buch V. Ps 127**
- 4. Ps 135-136: Halleluja bzw. **Danket!** Aufruf zum Loben. **Denn Jahwe ist gut.**

## ■ *C: Ps. 137-150:*

- 1. Ps 137: **Blickpunkt Exil.** (Aber kein Aufruf zum Lob).
- 2. Davidps. 138-145.
- 3. Halleluja-Ps. 146-149 (Mit Abschluss des Psalters: Ps 150).

# Fünftes Buch: 107-150

**107: Einleitungspsalm („Danket“)**

- **108-110: 3 Davidpsalmen**
- **111-118: 8 unbenannte Ps (Doppel-Alphabet-Ps 111/112 = **Hinführung zum „Hallel“ 113-118** mit dem „Danket“-Ps 118 endet; Ps 118 führt hin zu: )**
- **119: Langer alphabet. Ps über das Wort Gottes, = Zentrum v. Buch V**
- **120-134: 15 Wallfahrts-Ps/Stufenlieder (Zentrum: Salomo-Ps 127)**
- **135-137: 3 unbenannte Ps (mit d. „Danket“-Ps 136)**
- **138-145: 8 Davidpsalmen (alphabet. Ps 145 = **Hinführung z kleinen Hallel**)**

**146-150: Schlusspsalmen „kleines Hallel“ (5 unbenannte Hallelu-Jah-Ps)**  
= Abschluss und Höhepunkt des Psalters

**Anordnung: 1 + 11 (3 + 8) + 1 + 15 + 11 (3 + 8) + 5**

# Fünftes Buch: 107-150

- **Buch V: Die Situation des Volkes nach der Rückkehr aus dem Exil.** = Antwort auf Buch IV, wo sich vor allem die Situation des Volkes während des Exils widerspiegelte
- **Brücke: 106,47 → 107,3**
- **Beginn (107): Aufruf an die zurückgekehrten Exilanten, die Frommen; sie sollen Gott loben.**
- **Ende (149): Gericht über die Völker durch die Frommen,**
- **Damit ist das Reich Gottes zu seinem Ziel gekommen: Der Schöpfer Israels ist König (149,2), und die Völker werden gerichtet (149,4-9).**

- **1-41: Das Elend und die Bedrückung des David-Königtums**
- **42-72: Die Ursache für das Elend des David-Königtums: Sünde (des Königs und des Volkes)**
- **73-89: Die Vernichtung des David-Königtums und die Frage nach seiner Wiederherstellung (Warum? Bis wann?) 89,47; 89,50**
- **90-106: Die Erfüllung der Verheißung des David-Königtums im Königtum Jahwehs**
- **107-150: Das Ziel des David-Königtums: Lob Jahwehs unter den Völkern**

# Die Frage nach dem David-Königtum

- **Buch IV zeigte: Jahweh selbst – universeller König (= Antwort auf Ps 89,52)**
    - Was ist aus Davids Königtum geworden und aus der göttlichen Verheißung, dass der Sohn Davids (ein Mensch!) ewiglich auf Israels Thron sitzen werde (89,5.30-37)?
    - Buch V (wo David und Davids Sohn [Salomo] wieder vorkommen, Ps 127) gibt e. Hinweis:  
**132,17** Dort lasse ich dem David ein Horn hervorsprossen [und] richte ich meinem Gesalbten eine Leuchte zu.
- Buch V zeigt: *Jahwehs* Königtum steht nicht im Widerspruch zum David-Königtum. Der verheißene König aus dem Samen Davids (betitelt als „Gott“, 45,7.8 und als Davids „Herr“, 110,1) wird in Ps 110 aufgefordert, sich zur Rechten *Jahwehs* zu setzen.**

